

IPZV-LH Veranstaltungskalender 2007
Stand: 17.04.2007



Mo. 05.02.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthaus Stumpf in Embsen
So. 25.02.	09:00 Uhr	Kursus - Physiotherapeutische Grundkenntnisse für Reiter und Pferdehalter
Mo. 05.03.	20:00 Uhr	Klönstunde *
08./09. 04		Osterritt bei Dorothee und Gerd in Kollase
28./29.04		Allgem. Reitlehrgang m. Sophie a.d. Rottannenhof fällt aus **
		Kursuswünsche bitte bei Sophie melden. **
Sa. 05.05.	10:00 Uhr	Picknickritt bei Beate Lindner
Mo. 07.05.	20:00 Uhr	Klönstunde *
Sa. 24. 05.	09:30 Uhr	Pfingst-Grillritt bei Anke Hessenmüller **
Mo. 04.06.	20:00 Uhr	Klönstunde *
16./17. Juni		Tag der offenen Tür findet am Sommerfest statt **
Mo. 02.07.	20:00 Uhr	Klönstunde *
16. - 20.07.		Stafettenritt
Mo. 06.08.	20:00 Uhr	Klönstunde *
Sa. 11.08.		Mondscheinritt in der Heide
19.07. – 29.08.		Sommerferien
So. 26.08.	15:00 Uhr	Sommerfest und Tag der offenen Türe bei Carola und Carsten **
Mo. 03.09.	20:00 Uhr	Klönstunde *
Sa. 08.09.		Herbsttritt bei Dieter, fällt aus **
25. – 30.09.		Kurs mit Reynir auf Amrum
Mo. 01.10.	20:00 Uhr	Klönstunde *
Mi. 03.10.		Rallye bei Martina Tesch
Oktober		Mehrtage- Heideritt mit Angelika Behr
Mo. 05. 11.	20:00 Uhr	Klönstunde *
So. 11.11.		Gänsebratenritt bei Anne und Jürgen in Kallenbrock
So. 02.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier im alten Speicher in Wulfsode

* diese Veranstaltungen finden im Gasthaus Stumpf in Embsen statt

** Änderungen

Heidetölder



Vereinsmitteilungen des IPZV Lüneburger Heide



Ausgabe III/Mai 2007

Liebe Vereinsmitglieder und Islandpferdefreunde,

Das Reitjahr 2007 schreitet voran und die ersten Ritte, der Ostereisuchritt und der Picknickritt, haben mit viel Begeisterung und Beteiligung stattgefunden. Hautnah dabei war natürlich stets der „Heidetölder“, um allen Mitgliedern Berichte von den Ritten zu liefern. Weitere Aktivitäten stehen an, wie der Stafettenritt, der Mondscheinritt in der Heide und auch der Tag der Offenen Tür, der mit dem Sommerfest zusammen auf 26. August (siehe Veranstaltungskalender) gelegt worden ist. In diesem „Heidetölder“ findet sich eine Ausschreibung für die Turniere und ein Anmeldebogen für alle Interessierten. Damit verspricht das Jahr weiterhin interessant und abwechslungsreich zu bleiben und für jedes Mitglied was zu bieten.

Inhaltsverzeichnis:

Berichte

Jahreshauptversammlung	2
Erstes Quadrilletteffen	4
Eier über Eier – Der Ostereisuchritt	7
Ritt bei Beate	9

Ankündigungen

Turnier beim Tag der Offenen Tür	10
--	----

Neuigkeiten

Stand bei Pferd und Jagd	12
--------------------------------	----

Impressum	13
-----------------	----

Kleinanzeigen.....	14
--------------------	----

Kleinanzeigen

von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder

Wer hat Lust was zum „Heidetölder“ beizusteuern?

Möchtest du gerne auch einmal einen Artikel oder eine Idee zum „Heidetölder“ beisteuern? Dann ruf einfach an oder schick eine Mail, wir freuen uns auf jeden Beitrag. Auch Fotos, die bei den Veranstaltungen geschossen werden, nimmt die Redaktion gerne an. Schließlich ist es ja eine Vereinszeitung, d.h. eine Zeitung für und von dem Verein. Tel. 05823-9539930
heideisis@yahoo.com

Suche Turnierbegleitung!

Kleine, turnierwillige Reiterin sucht Mitfahrgelegenheit zu Turnieren. Hänger (5er) kann gegebenenfalls gestellt werden.

Nähere Informationen:
Imke
05834-1420

Für unseren kl. Ferienhof **suchen** wir einen ganz **lieben Isländer**, für Kinder und Anfänger geeignet. Töltausbildung ist nicht wichtig, sollte aber traben können, Alter bis ca. 12 Jahre, bekommt Familien- und Herdenanschluss
Tanja u. Jürgen Bührke
Tel. 05837- 140093
info@dennhornshof.de

Anzeigenannahme: Carsten Graf von Westarp, Tel. 05823-9539930 oder per Mail an heideisis@yahoo.com

Nicht-gewerbliche Anzeigen sind kostenfrei. Gewerbliche Anzeigen von Mitgliedern sind kostenpflichtig

Danksagung:

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Beate Linder, die den Bericht über den Picknickritt lieferte, und Claudia Schell, die Fotos dazu schickte. Darüber haben wir uns sehr gefreut, da wir gerne „Heidetölder“ schreiben und zusammenstellen, aber er doch vor allem dadurch zur Vereinszeitung wird, dass sich mehrere Vereinsmitglieder mit einem Artikel, Fotos oder einer Idee am ihm beteiligen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

IPZV Lüneburger Heide u.U. e.V.



Geschäftsstelle:

Dieter Hüllsiek, Im Grund 11 21220 Seevetal Tel. 04105-84157

Redaktion:

C. Graf von Westarp &
C. Peters
Friedrichshöhe 1
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-9539930
heideisis@yahoo.com

Anzeigen:

C. Graf v. Westarp
heideisis@yahoo.com

Gesamtherstellung:

Print & Copyhaus Hamburg

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Februar, Mai, August, November

Bezugspreis: ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Berichte

Jahreshauptversammlung in Embsen

Am 5. Februar drängten sich ca. fünfzig Mitglieder zur ersten Veranstaltung des Jahres, der Jahreshauptversammlung, ins Gasthaus Stumpf in Embsen. Bis alle Isifreunde eingetroffen und begrüßt worden waren, war Zeit zum Plausch oder um über den Flohmarkt zu wandeln, den erstmals Vereinsmitglieder zur Versammlung aufgebaut hatten und so manches Stück wechselte den Besitzer. Auch die vereinseigene Video-/Bibliothek wurde aufgebaut und zog interessierte Mitglieder an. Auch wurde diese Zeit genutzt, um druckfrische „Heidetölder“, der sich zum ersten Mal in Farbe präsentierte, an die Frau/Mann zu bringen. An den zahlreiche gesunkenen Köpfen konnten die Leser erkannt werden.



Nach diesem Vorgeplänkel eröffnete Jürgen offiziell die Versammlung und begrüßte die Mitglieder. Dann gab er einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends und des letzten Jahres. Dorothee als Freizeitwartin erzählte noch etwas zu den einzelnen Aktivitäten und ging besonders auf das Sommerfest bei Tanja und Jürgen Bührke ein, das ein großer Erfolg war. Für das nächste Jahr wünschte Jürgen weiter Spaß an den Veranstaltungen und hoffte, dass diese noch stärker besucht werden würden. Hier erklärte Jürgen auch, dass er im nächsten Jahr das Amt des Vorsitzenden weitergeben wolle.

Im Anschluss daran gab Dieter einen Überblick über die Vereinsfinanzen, wobei kurz auf die nicht unerhebliche Beiträge an den Dachverband eingegangen wurde. Kurz erklärte Jürgen, dass die Ausgaben diesen Jahres die Einnahmen überstiegen, doch dass sich auch noch ein gutes Finanzpolster auf den Konten befindet. Danach wurde das Wort Carola gegeben, die einige Vorschläge machte, welche neue Aktivitäten dieses Jahr geplant werden könnten. Hierbei ging es um einen Tag der Offenen Tür und eine Quadrillegruppe. Interessierte konnten sich auf entsprechenden Listen eintragen und besonders die Resonanz auf die Quadrillegruppe war beachtlich. Die Ziele, Teilnahme der Gruppe auf u.a. dem Tag der Offenen Tür, den Dannerberger Reitertagen, dem Lüneburger Sattelfest, der Pferd und Jagd und der Hansepfed 2008, machten deutlich, dass diese Quadrille durchaus eine ernste Angelegenheit sein soll und viele nahmen dies als Herausforderung gerne an.

Damit war der offizielle Teil beendet und es war wieder Zeit, sich mit Bekannte

auszutauschen, noch Unbekannte kennen zulernen oder eine Runde über den Flohmarkt zu drehen. Dies ging in fröhlicher Atmosphäre weiter, bis die späte Stunde doch

noch den Reiter mit dem besten Sitzfleisch vom Stuhl aufstehen und die äußerst interessante Versammlung ausklingen ließ.



Beim Reiten besteht für alle Reiter Helmpflicht. Nur ausreichend trainierte Pferde aus gesundem Bestand dürfen teilnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Pferd und Reiter sollten ausreichend Haftpflichtversichert sein.

Neuigkeiten

Stand auf der Pferd und Jagd- Messe

Auf dem Klönschnack im März erzählte Jürgen vom dem Treffen der Ortsverbände des IPZV Hannover-Bremen e.V. mit Vertretern des Landesverbandes, auf dem Neuigkeiten ausgetauscht wurden. Eine betraf die zukünftige Pferd und Jagd- Messe in Hannover dieses Jahres. Dort hatte es bislang einen Stand des Landesverbandes gegeben, der von Höfen aufgebaut und besetzt wurde. Dieses Jahr wurde entschieden, dass der Stand nicht von Höfen, sondern von einem Ortsverband besetzt werden sollten. Um keinen kleinen Verband zu überfordern, soll dies vor allem von den größeren Verbänden mit mehr als 50 Mitgliedern, wie z.B. der IPZV Lüneburger Heide (LH), getragen werden. An diesem Punkt warf Jürgen ein, dass die Mitglieder des IPZV LH sich im Bereich Ostheide, Lüneburg und dem Wendland verteilen und damit es eine große Belastung für seine Mitglieder wäre, einen Stand in Hannover aufzubauen und zu führen. Dieser Hinweis wurde aufgegriffen und der IPZV LH und andere weit entfernte Vereine ausgenommen. So wird es sicherlich interessant sein, wenn dieses Jahr zum ersten Mal ein Ortsverband den Stand auf der Pferd und Jagd organisiert und betreut.

Anschließend wird der gewählte Gang auf der anderen Hand noch einmal im beliebigen Tempo gezeigt, wobei an einer langen Seite der Bahn im Slalom durch Hütchen geritten wird.

Bei der Prüfung geht es darum, das harmonischste Pferd-Reiter-Paar zu bestimmen, das den Richtern den Eindruck vermittelt, so wie es in der Prüfung gelaufen ist, auch einen schönen Wanderritt absolvieren zu können. Bewertet werden Harmonie, Leichtigkeit, Durchlässigkeit der Pferdes, Sitz und Einwirkung des Reiters und Gleichmäßigkeit im gewählten Gang. Alle Gangvarianten habe die gleichen Chancen, wenn Pferd und Reiter dabei losgelassen und zufrieden aussehen.

Schrittrennen

Die Teilnehmer reiten, wahlweise allein oder zu zweit, eine lange Ovalbahnseite im schnellstmöglichen Schritt, ohne dass das Pferd in Trab, Tölt oder Pass fällt. Das durch Zeitmessung ermittelte schnellste Pferd-Reiter-Paar gewinnt.

Das Führen durch eine Begleitperson ist erlaubt, wenn der Führstrick/ die Führleine durchhängt und die Begleitperson nicht mittels zusätzlicher Hilfen (Gerte, zerran am Führstrick, Zunge schnalzen o.ä.) auf das Reitpferd einwirkt.

Rallye

Auf einer etwa 10 Km langen Strecke werden verschiedene kleinere Aufgaben gelöst, Fragen beantwortet u.a.. Geritten wird in Zweier, Dreier und Vierergruppen. Der/ die Teilnehmer/in mit der höchsten Aufgabenpunktzahl und den meisten richtig beantworteten Fragen gewinnt.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson starten.

Das Wissen um richtiges Verhalten im Straßenverkehr wird vorausgesetzt, die Pferde müssen verkehrssicher sein

Erstes Quadrilletteffen

Nachdem der Vorschlag, eine Quadrillegruppe des Vereins ins Leben zu rufen, bei der Jahreshauptversammlung auf breite Resonanz gestoßen war, wurde das erste Treffen am 24. März bei Carola und Carsten in Rieste abgehalten.

Ab Mittag trafen die 12 Interessierten und bei Kaffee und Kuchen konnte man sich zunächst über alles mögliche unterhalten. In der gut gefüllten Küche gab es dann bald erste Überlegungen, wie, wo und wann das Training stattfinden sollte. Schließlich ergriff Carola das Wort und stellte noch einmal ihre Überlegungen und mögliche Ziele



für die Quadrille vor, so steht der Tag der Offenen Tür, die Dannenberger Reiterrage, das Lüneburger Sattelfest, die Landwirtschaftsausstellung Uelzen und nächstes Jahr die Hansepferd auf dem Plan. Angesichts dieser Ziele waren einige jetzt sehr begierig, mit der Trainingsplanung anzufangen. Damit wurde überlegt,

zunächst einen Workshop über ein Wochenende und dann alle zwei Wochen eine Trainingseinheit durchzuführen. Nach dem „Wie“ und „Wann“ kam dann das „Was“, was einstudiert werden soll. Natürlich soll einerseits eine Performance in verschiedene Gruppen aufgeführt werden, um die Beherrschung über die Pferde zu zeigen. Doch erklärte Carola, dass sie auch gerne die Vielseitigkeit des Islandpferdes zeigen möchte, also nicht nur Tölt, sondern auch Trab und Galopp. Zudem kam der Vorschlag, eine Kinderquadrille einzurichten, die demonstriert, dass auch Kinder problemlos mit Islandpferden umgehen können. Letztlich einigte man sich darauf, verschiedene Dinge einzustudieren, um auf die Umstände bei den Vorführungen, gegebene Zeit und Platz, eingehen zu können.

Als nächstes wurde über die Möglichkeit beraten, ein Thema, z.B. isländische Mythologie, darzustellen. Verschiedene Ideen, ein Ritt mit Fackeln oder langen Bändern, kamen auf und es wurde beschlossen, sich zum nächsten Treffen darüber Gedanken zu machen. Nun ging es zur Musik. In verschiedene Lieder wurde herein gehört und alle fingen an, sich mit der Musik zu bewegen und hinter vielen geistigen Augen entstanden sichtbar Vorstellungen, wie sich die Gruppe auf ihren Pferdchen zur Musik bewegen könnte.



Ankündigungen

Turnier beim Tag der Offenen Tür

Am 26. August wird der erste Tag der Offenen Tür mit dem Sommerfest bei Carola und Carsten in Rieste stattfinden. Zu diesem Tag wird es Stände geben, auf denen u.a. sich der Verein präsentieren und Mitglieder ihre eigenen Waren zeigen können. Dazu wird ein Programm in Form einer Rallye und eines Turniers angeboten.

Töltprüfung T8 (ehem. 1.6)

Die Prüfung wird mit zwei oder mehr Reitern auf der Ovalbahn geritten. Dabei wird beliebiges Tempo Tölt zuerst auf der einen, dann auf der anderen Hand gezeigt.

Viergang V5 (ehem. 2.3)

In Gruppen von zwei bis vier Reitern werden die folgenden Gangarten gezeigt:

Arbeits- bis Mitteltempo Tölt,

Mitteltempo Schritt,

Arbeits- bis Mitteltempo Trab,

Arbeits- bis Mitteltempo Galopp

Bitte angeben, ob auf der rechten oder der linken Hand geritten wird.

Pleasuregang Prüfung:

Die Prüfung wird in Gruppen von 2 bis 4 Reitern durchgeführt. Die Reiter zeigen zuerst auf der einen Hand einen der Spezialgänge des Islandpferdes im beliebigen Tempo. Erlaubt sind Tölt, Pass, Passtölt, Trabtölt und Tölt mit Rolle, wobei das Pferd in der gewählten Gangvariante gleichmäßig laufen soll (also kein ständiger Wechsel zwischen Trabtölt und Paßtölt o.Ä.). Nicht erlaubt sind die Grundgänge Schritt, Trab und Galopp.

1. Radenbecker Picknichritt

Am Sonntag, dem 05. Mai 2007 starteten bei strahlendem Sonnenschein in Radenbeck bei Beate und Gerd 19 Reiter. Die Beteiligung war wieder erfrischend generationsübergreifend, sowohl bei Mensch als auch bei Pferden. Die jüngste Reiterin war sieben Jahre, das älteste Pferd 29. Wegen der wochenlangen Trockenheit und dem damit verbundenen Staub, ging es vorwiegend in flottem Schritt zweieinhalb Stunden durch Feld, Wald und Flur. Zwischendrin eine Getränkepause ließ alle Beteiligten etwas verschnaufen. Als Radenbeck wieder in Sicht kam, meldete sich auch der schon überall der Hunger.

Die Pferde versorgt, getränkt und auf vorbereitete Weisenpaddocks verteilt, ging es flott aufs Picknick-Bufferet, das in Beates Pferdetransporter aufgebaut war.

Vielfältige Köstlichkeiten hatte Gerd dort von allen Beteiligten zusammengetragen, eine Saft- und Seltersbar war aufgebaut und von Roter Grütze über Schnitzel, Frikadellen, Würstchen, Frühlingsrollen, Salaten jeder Couleur, um nur einiges zu nennen, bis zu Kaffee und Kuchen, war eine große Wahlmöglichkeit. Unter Sonnenschutzpavillons an Tischen und Bänken konnten wir noch schön lange klönen, zum Abschluss gab es noch, bei Beate Tradition, eine Erinnerungsplakette für jeden, handgemalt. Dann setzte sich die Karawane von 10 Transportern langsam, nach und nach wieder in Bewegung, der jeweiligen Heimat entgegen. Allgemeiner Tenor: Gelungener Ritt, schöne Strecke, rege Beteiligung und ein wunderbar verbrachter Samstag.



Beate Lindner

Nach diesen Überlegungen ging es zur Reitbahn, um einen ersten Vorschlag von Carola und Judith Callies für Quadrillefiguren zunächst ohne Pferde zu ausprobieren. Alle wurden mit einem Ausdruck bewaffnet, der die Figuren zeigte, und in zwei Gruppen eingeteilt. Mit viel Engagement, manchmal Mühen und immer Spaß wurden die Figuren geübt. Zwar musste immer wieder unterbrochen werden, da doch die Zuordnung oder die Richtung auf der Strecke blieb, doch zuletzt stand jeder bei seiner Gruppe und ein ganzer Durchgang kam auch noch zustande. Am Ende dieses Tages war jeder motiviert und freut sich bereits auf den Workshop und die folgenden Auftritte.



Die erste Mühle

Termine:

Workshop in der Reithalle Ebstorf

Training

Training

29./30. Juni /1. Juli

28. Juli

11. August

Eier über Eier – Der Ostereisuchritt

Am 6. April 2007 strömten 14 Reiter zu Gerd und Dorothee nach Kollase in der malerischen Göhrde. Dort fand dieses Jahr der beliebte Ostereisuchritt statt. Während die Reiter ankamen, ihre Tiere entluden und diese und sich bereit machten, kamen auch Nachbarn vorbei, überrascht, dass die Dorfbevölkerung sich auf einen Schlag verdoppelte.



Kaum war jeder Reiter auf dem Pferderücken, da ging es auch schon los. Keines der Pferde schien einen langsamen Beginn des Reitjahres zu planen und so zog die Reiterkolonne in einem flotten Tempo durch die Göhrdewälder. Lust und Laune der Reiter und Pferde hielt auch weiterhin, was kein Wunder bei dem Wetter und der Umgebung war, was sich im flotten Schritt und begeisterten Schnauben zeigte.

Schließlich erreichte man gut gelaunt die Pausenstelle und zur allgemeinen Überraschung hatte Dorothee einen Platz ausgesucht, auf dem der Osterhase tätig gewesen war und zahlreiche Eier ihrer



Entdeckung harrten.

Reiter und manchmal auch Pferd suchten mit viel Enthusiasmus und die Beute war beträchtlich. Derart erfolgreich zogen die Isi-Reiter zufrieden weiter.

Bald, für manchen fast schon zu bald, kam dann auch wieder Kollase in Sicht. Dort erwarteten die Pferde vorbereitete Paddocks mit Gras und Wasser und die Reiter eine einladende Kaffee- und Kuchenrunde. Dort unterhielt man sich angeregt und fröhlich über Pferde und Anderes.

Manche erstaunliche Erkenntnisse wurden gewonnen, z.B.: Ein Enkel von Beate: „Oma, Faxi ist aber nicht so groß wie eine Giraffe!“, darauf Beate: „Da bin ich auch ganz glücklich drüber.“ So klang der Ostereisuchritt 2007 in gemütlicher Atmosphäre aus.